

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 16 (1940)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Soldaten der Gebirgsfront  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757379>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Soldaten der

Aufnahmen  
Photopress



Härtste körperliche und technische Arbeit einer Skipatrouille auf 3500 m Höhe, die im Treppenschritt eine heikle Stelle auf den Skatern meistert.

*Das ist eine schwere Tätigkeit. Coursée sur une arête à 3500 m. d'altitude.*

VI Br. 0938



Links:  
Ein prachtvolles Bild eines tief im Schnee vergraben und ausgezeichnet getarnten schweren Maschinengewehrs.

*Un nid de mitrailleuse camouflé dans une tranchée de neige.*

VI Br. 0945

Rechts:  
Lawinenbeschuss durch Minenwerfer. Oft genügt ein einziger, wohlgezielter Treffer, um die lawinentrümmerten Hänge zum Abfahren zu bringen und so die Marschrouten in die Berge für die Truppen zu sichern. Oben: Oberstleutnant Erb.

*Lance-mines en position, destiné à provoquer des avalanches artificielles. Il suffit souvent d'un coup bien placé pour émouvoir ces pentes qui doivent assurer les routes aux troupes. Le lieutenant-colonel Erb surveille le tir.*

VI Br. 0948

# Gebirgsfront



Ruhig und gelassen schreitet dieser Skisoldat aufwärts in die Berge, und dabei trägt er auf seinem Riff ein schweres Maschinengewehr!

*Charge d'une lourde mitrailleuse, ce soldat avance d'un pas souple et lent.*

VI Br. 0949



In der Mitte:



Mit der schweren Packung auf Skatern über die tiefverschneiten Gletscher aufwärts auf die höchsten Gipfel.

*Allons chercher l'asvre sur nos plus hautes sommets. Soldats, lourdement chargés, gravissent la pente d'un glacier couvert de neige.*

VI Br. 0944

In der letzten Parlamentssession hat der waadtländische Nationalrat Henry Vallotton auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen eine Interpellation gestellt, in der er u. a. ausführte, daß die militärischen Leistungen des einzelnen finnischen Soldaten weitgehend von einem hervorragenden körperlichen Training herrühren. In den Heereseinheiten der schweizerischen Gebirgsfront stehen zum größten Teil Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die auch im Zivilleben mit den Bergen vertraut sind, sei es durch ihren Beruf oder durch ihre sportliche Betätigung und zwar sowohl im Sommer wie im Winter. Mut, Leistungsfähigkeit und Ausdauer sind die besonderen Qualitäten des Gebirgssoldaten, die hervorragende Ausbildung an den Waffen haben die schweizerische Gebirgsfront zu einem gewaltigen Bollwerk werden lassen.

## Soldats dans les montagnes

*Lors de la dernière session des Chambres fédérales, M. Henry Vallotton, conseiller national, fit un exposé de son étude personnelle sur la guerre finno-russe. Il rappela les résultats étonnantes atteints par les troupes finlandaises grâce à l'entraînement constant et rationnel auquel avaient été soumis leurs hommes. Monsieur Vallotton remarqua aussi avec satisfaction que l'instruction de nos unités de montagne était loin d'être négligée, ces troupes sont composées d'hommes qui sont au ciel de hardis montagnards, soit par métier, soit à cause de leur activité sportive. Courage et endurance, dit-il encore, sont les principales qualités du soldat alpin.*



Photos Paul Senn



**Die Kunst.** Gestürzte Säule in Griechenland, ein Tempelrest aus Marmor, wie die Erde ihn birgt, wo er sich bildete im Laufe von Jahrtausenden. Jede Rinne von Menschenhand gehauen, maßvoll das Ganze, durch Schönheit die Herzen der Besucher rührend, durch Schönheit menschenbildend.

*L'art. — Les restes d'un ancien temple grec. C'est une colonne faite de blocs taillés de toute pièce dans du marbre tel que le sol nous l'offre. Cette ruine ne se laisse pas de toucher profondément ceux qui la voient par son harmonie et sa beauté.*

**Die Technik.** So sieht man aus den Räumen des schweizerischen Generalkonsulats in New York im 35. Stock eines Bürogebäudes auf die anderen Wolkenkratzer des Rockefeller Centre. Eisen, Beton, Glas, Asphalt, Wüste, unentbehrliche, mächtige Wüste!

*La technique. — Vue prise depuis les bureaux du consulat général suisse de New-York au 35e étage d'un gratte-ciel: des angles, des formes géométriques massives, du fer, du béton, du verre même; par de quoi faire pousser le moindre lichen.*



### Die Natur

Ein Werk von Menschenhand, gewiß, aber das Stroh auf dem Dach, das Holz der Wagen, jedes Gerät, jede Handlung der Bewohner vom Auftreten bis zum Schlafen, alle Gedanken, alles steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Natur ringsum, mit dem Wachsen und Werden, mit dem Aufgang und Niedergang der Gestirne, dem Kommen und Gehen der Wolken und Winde.

*La nature. — Ce toit de chaume est bien l'œuvre de mains d'homme, mais combien n'est-il pas naturel avec les mousses qui le couvrent ? Et les besognes des êtres qu'il abrite ne sont-elles pas régies par la nature elle-même ?*



**Selma Lagerlöf †**

Die schwedische Dichterin Selma Lagerlöf ist in der Morgenfrühe des vergangenen Samstag gestorben. Am 20. November 1938 konnte sie noch ihren 80. Geburtstag begehen, getragen von der Liebe und Achtung einer über die ganze Welt zerstreuten dankbaren Leserschaft. Die strahlende Kraft ihres dichterischen Wirkens, ihres gütigen und gläubigen Wesens lässt sie lebendig bleiben im Herzen derer, die aus der Beklemmung des Alltags und dem Leid der Gegenwart heraus Trost und Kraft bei den Dichtern suchen.

*Selma Lagerlöf, écrivain suédois bien connu, s'est éteinte ce dernier samedi. Le 20 novembre 1938 elle avait fêté son 80e anniversaire. Par la valeur de son œuvre elle restera longtemps dans le souvenir de ceux qui on lu ses ouvrages.*

Oben rechts:

**Zu Ostern : « Parsifal »**

Das Zürcher Stadttheater hat es zum guten österlichen Brauch werden lassen, jeweils in der Karwoche Richard Wagners Weihespiel «Parsifal» aufzuführen. Diese Parsifal-Spiele bedeuten künstlerische Höhepunkte im Zürcher Theaterleben, denn es bleibt — als tiefe Verpflichtung für alle Zeiten — unvergessen, daß in Zürich die erste außerbayreuthische Parsifal-Aufführung stattfand. Bild: Marko Rothmüller als Amfortas.

*En haut à droite: Au Théâtre municipal de Zurich, on joue pour la semaine sainte un drame musical de Richard Wagner: «Parsifal». Photo: Marko Rothmüller dans le rôle d'Amfortas.*

**Wehrmänner der 5. Division zeigen Bilder**

170 Bilder, größtenteils in Aquarell und Öl gemalt, geschaffen von Künstlern, die der 5. Division angehören, sind im Gewerbemuseum zu Aarau ausgestellt, um diesen Freierwerbenden Gelegenheit zu geben, auch während der Dienstzeit ihre Werke zeigen und verkaufen zu können. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung gedacht. Bild: Obersdivisionär Bircher, Kommandant der 5. Division, der die Schau eröffnete, bei der Vernissage.

*170 tableaux, pour la plupart des aquarelles ou des peintures à l'huile, sont exposés au Musée des Arts et Métiers d'Aarau. Ils sont œuvres de soldats-artistes en service. Cette exposition est volante. Photo: Le colonel divisionnaire Bircher, commandant de la 5e division, au jour du vernissage.*

